

Berliner Stadtwerke

## Mieterstrom für 640 Haushalte

**[12.09.2019] Die Berliner Stadtwerke haben gemeinsam mit der Wohnungsbaugenossenschaft Neues Berlin ein Mieterstromprojekt umgesetzt. Fünf Solarstromanlagen liefern nun Ökostrom für 640 Haushalte in der Wohnanlage Malchower Aue.**

Rund 640 Haushalte der Wohnungsbaugenossenschaft Neues Berlin können in der Wohnanlage Malchower Aue günstigen Ökostrom vom eigenen Dach nutzen. Wie die Berliner Stadtwerke mitteilen, habe sie dafür auf vier Gebäuden der Genossenschaft in Hohenschönhausen insgesamt fünf Solarstromanlagen mit einer Gesamtkapazität von 224 Kilowattpeak installiert.

Auf den im Jahr 1986 errichteten Elfgeschossern an der Zingster-, Ribnitzer- und Ahrenshooper Straße sind in den vergangenen Monaten insgesamt 1.800 Quadratmeter Modulfläche montiert worden, mit denen pro Jahr rund 192.000 Kilowattstunden umweltfreundlicher Strom erzeugt und etwa 110 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen vermieden werden können. Die bereits im Frühjahr auf den Dächern errichteten Anlagen sind inzwischen auch mit dem Netz verbunden. „Gemeinsam mit den Berliner Stadtwerke haben wir in kürzester Zeit und ohne großen Aufwand ein umweltfreundliches Versorgungsprojekt auf Basis erneuerbarer Energien auf unseren Dächern umgesetzt. In der Zusammenarbeit hat sich schnell gezeigt, dass beide Seiten mit größtem Interesse das Ziel verfolgen einen ökologischen und gesellschaftlichen Beitrag für unsere Stadt zu leisten“, sagt Thomas Fleck, Leiter Bestandsmanagement bei Neues Berlin. Und Kerstin Busch, Geschäftsführerin der Berliner Stadtwerke, verspricht: „Wir werden auch in der Zukunft solche Projekte umsetzen um noch mehr Mietern die Möglichkeit zu geben, vom Mieterstrom zu profitieren.“

(sav)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Berlin, Berliner Stadtwerke, Mieterstrom